

# GEDOK Brandenburg

## AUSSCHREIBUNGSNEWS SEPTEMBER 2021

### Liebe Künstlerinnen!

Kulturpolitisch ist vor der Bundestagswahl einiges los: Die Initiative Ausstellungsvergütung hat einen Aktionsbrief entworfen, mit dem sich Künstler\*innen vor der Bundestagswahl an ihre Abgeordneten wenden können, um die Ausstellungsvergütung flächendeckend durchzusetzen:

<https://www.initiativeausstellungsverguetung.de/>

Die GEDOK Brandenburg unterstützt das Aktionsbündnis „Uns könnt Ihr Euch nicht sparen“, mit dem verschiedene Initiativen insbesondere aus dem frauenpolitischen Bereich vor einem Kahlschlag im sozialen und kulturellen Bereich in Brandenburg warnen: <https://www.frauenpolitischer-rat.de/project/uns-koennt-ihr-euch-nicht-sparen/>

2022 vergibt der GEDOK Bundesverband wieder den Ida-Dehmel-Kunstpreis an eine bildende Künstlerin. Bis Ende Oktober können Bewerbungen eingereicht werden. Außerdem können Künstler\*innen sich durchgehend bei der GEDOK Schleswig-Holstein für einen Arbeitsaufenthalt in Lübeck bewerben.

Inzwischen konnten die Fördermittel, die die GEDOK Brandenburg im Bereich der Digitalisierung in diesem Jahr bekommt, abgerufen werden – wir haben nun die Möglichkeit, Veranstaltungen auch im Außenraum durchzuführen und unser Programm digital zu dokumentieren. Außerdem wird auch die eine oder andere multimediale Kunstinstitution möglich – wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher  
Projektleiterin GEDOK Brandenburg

---

## AUSSCHREIBUNGEN

---

### IDA-DEHMEL-KUNSTPREIS 2022

**Bewerbungsfrist: 29.10.2021**

Der Bundesverband GEDOK e. V. vergibt Preise für herausragende Leistungen in der Bildenden Kunst, der Angewandten Kunst, in Literatur und Musik, so auch den Ida Dehmel-KUNSTPREIS der GEDOK 2022.

Die GEDOK e. V. lobt seit 2020 im Gedenken an seine Gründerin Ida Dehmel (1870-1942) den Ida Dehmel-Kunstpreis der GEDOK aus. Die private Stiftung würdigt die zukunftsweisende Solidarität zwischen Kunstförderinnen und Künstlerinnen sowie ehrenamtlich unentgeltliches Engagement im Kunstbetrieb als Säule kulturellen Lebens in der Zivilgesellschaft.

Der 2022 ausgelobte IDA DEHMEL-Kunstpreis der GEDOK zeichnet das schöpferische Gesamtwerk einer Künstlerin aus, die in der Bildenden Kunst (auch über einen interdisziplinären Zugang) zu herausragenden Ausdrucksformen als Auseinandersetzung mit Gegenwartsthemen gefunden hat. Die

Benennung einer externen Fachjury und die gesamte mit der Preisvergabe verbundene Organisation obliegen dem ehrenamtlich tätigen Bundesverband GEDOK mit Sitz im Bonner Haus der Kultur.

Verbunden mit der Preisverleihung ist eine Werkausstellung der Preisträgerin in einem namhaften Ausstellungsraum im Laufe des Jahres 2022. Eine Mitteilung der genauen Laufzeit kann aufgrund des Corona-bedingten Terminstaus in der Museumslandschaft erst im 2. Halbjahr 2021 erfolgen.

Der Preis ist mit 5000.- Euro dotiert. Von dieser Summe sind die Kosten für die Ausstellung der Preisträgerin (Transportkosten, Versicherung etc.) zu bestreiten. Für die Veröffentlichung eines Katalogs (Maße ca. 28 x21 cm) zur Herausgabe durch die GEDOK und die für die Ausstellung nötigen Druckerzeugnisse (z.B. Plotting, Handouts) stellt die Stiftung Kunstfond zusätzliche 5000,- € bereit. Kosten für die Einladung und Ausstellungseröffnung übernimmt die GEDOK.

Nur Künstlerinnen, die GEDOK-Mitglieder sind, können sich bewerben. Eine Wiederbewerbung ist möglich.

Die Bewerberin muss mindestens zwei Jahre Mitglied einer GEDOK-Gruppe sein.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 29. Oktober 2021 (Poststempel) einzureichen an die Adresse:

Bundesverband GEDOK e.V., Geschäftsstelle, Haus der Kultur, Weberstraße 59 a, 53113 Bonn oder digital an [GEDOK@GEDOK.de](mailto:GEDOK@GEDOK.de)

---

## **KÜNSTLERRESIDENZ BEIM KULTURKOLLEKTIV ARTIST IN RESIDENCE IN DER GLASBLÄSERSTADT LAUSCHA**

**Bewerbungsfrist: 30.10.2021**

Seit 2014 gibt es das Kulturkollektiv Goetheschule. Ein Mit- und Nebeneinander Arbeiten von bis zu 40 Künstlern und Kunsthandwerkern bilden ein BAUHAUS-Arbeitskonzept in der tiefen Provinz im Thüringer Wald. Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Workshops, Theaterstücke, ein Poetryslam im Jahr, eigene Beiträge zu den Lauschaer Events und eine kleine Bibliothek tragen diese künstlerisch/kulturellen Ressourcen dann nach außen. Das Ganze in einem althehrwürdigem Kulturdenkmal – der 120 Jahre alten Goetheschule.

Seit 2017 wird der Verein mit dem Projekt „Künstlerresidenz beim Kulturkollektiv“ durch die Kulturstiftung des Bundes, Fond Neue Länder gefördert. Seit November 2018 ist in diesem Kulturdenkmal eine Künstlerresidenz, vorrangig für Glaskünstler, eingerichtet.

In Kooperation mit ortsansässigen Glaskünstlern, Handwerk und Industrie soll hier ein Artist in Residence Programm, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, Stiftung Neue Länder, die Thüringer Staatskanzlei und weitere Förderer, initiiert werden. Es stehen 6 Monatsstipendien zur Verfügung. Diese beinhalten kostenfreie Logis, 1000€ Monats-Stipendium und freies Atelier im Haus. Das alles wird durch ein abzusprechendes Programm mit regionalen Künstlern ergänzt. Am Ende und während des Aufenthalts wird im Museum für Glaskunst oder der Galerie der Goetheschule eine entsprechende Ausstellung organisiert.

<https://kulturkollektiv-goetheschule.de/artist-in-residence/>

---

## **ARBEITSSTIPENDIEN/ KÜNSTLER\*INNENPROJEKT/STIFTUNG KUNSTFONDS**

**Bewerbungsfrist: 31.10.2021**

**A1 Arbeitsstipendium zur Förderung der künstlerischen Entwicklung (18.500 Euro für ein Jahr)**

für ausschließlich freiberuflich tätige bildende Künstler/innen

**A2 Künstlerprojekt/Projektzuschuss zur Realisierung eines zeitlich und inhaltlich abgrenzbaren künstlerischen Vorhabens mit dem Förderschwerpunkt der künstlerischen Produktion**

Finanziert werden nachgewiesene Sach- und Reisekosten (ohne Eigenhonorar und private Lebenshaltungskosten) bis maximal 25.000 Euro.

<https://www.kunstfonds.de/foerderung/fuer-kuenstler-innen/arbeitsstipendium/bewerbung-und-vergabe>  
<https://www.kunstfonds.de/foerderung/fuer-kuenstler-innen/kuenstlerprojekt/bewerbung-und-vergabe>

---

**KUNST-AM-BAU-WETTBEWERB  
UMBAU DES DIENSTGEBÄUDES DES UMWELTBUNDESAMTES AM  
BISMARCKPLATZ, BERLIN**

**Abgabefrist: 1. Phase: 23.11.2021; 2. Phase: 04.05.2022**

Offenes, anonymes, zweiphasiges Kunst-am-Bau-Wettbewerbsverfahren für zwei Standorte.

Teilnahmeberechtigung:

Professionelle Künstler/-innen/-gruppen (weltweit). Die Teilnahme von jungen Künstler/-innen/-gruppen bzw. jungen Absolventen/-innen einer Kunstakademie/-hochschule wird ausdrücklich gewünscht.

Wettbewerbsaufgabe und Kunststandort:

Standort 1: Eingangsbereich Koenigsallee (Innen- und Außenraum)

Standort 2: Eingangsbereich Bismarckplatz (Innenraum)

Realisierungskosten (inkl. MwSt.): Standort 1: 235.000 Euro;

Standort 2: 95.000 Euro

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen stehen ab dem 31.08.2021 unter [www.bbr.bund.de](http://www.bbr.bund.de) unter (@ Wettbewerbe @ Kunst-am-Bau-Wettbewerbe) zum Download bereit.

---

**PHÖNIX NACHWUCHSPREIS**

**Bewerbungsfrist: 30.11.2021**

Zum 13. Mal wird der PHÖNIX an vielversprechende Künstler verliehen.

Eurobuch und das Werksviertel-Mitte Kunst, München, suchen Talente, die sich für den PHÖNIX bewerben:

Der PHÖNIX ist eine Auszeichnung für Nachwuchskünstler im Bereich der Bildenden Kunst.

Der PHÖNIX ist mit € 20.000,- ausgelobt und gehört damit in Deutschland zu den höchst dotierten Kunstpreisen.

Mit der Auszeichnung ist die Ausstellung der Kunstwerke in der Villa Kustermann in Tutzing am Starnberger See und eine langfristige Betreuung des Preisträgers verbunden.

<https://www.phoenix-kunstpreis.de/>

---

# WOHN- UND ARBEITSSTIPENDIUM GEDOK SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Bewerbungen durchgehend

Zur Förderung des künstlerischen Schaffens vergibt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Wohn- und Arbeitsstipendien im GEDOK Gastatelier in Lübeck für Künstlerinnen der Sparten: Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur und/oder Musik.

jährlich viermal für 2 Monate

Die GEDOK Schleswig-Holstein schreibt die Stipendien mit monatlich 1.100 € (einschließlich Miete und Betriebskostenanteil in Höhe von 500 €) aus.

Das Gastatelier befindet sich in der Altstadt, Holstenstraße 14-16 und steht auch externen Künstlerinnen zur Anmietung zur Verfügung.

<https://www.gedok-sh.de/stipendien/>

---

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, [www.gedok-brandenburg.de](http://www.gedok-brandenburg.de), [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de)  
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an [info@gedok-brandenburg.de](mailto:info@gedok-brandenburg.de) abmelden.